



## Gemeindeamt Franking

5131 Franking 26

☎ 06277 / 8114

✉ [gemeinde@franking.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@franking.ooe.gv.at)

💻 [www.franking.ooe.gv.at](http://www.franking.ooe.gv.at)

# Bürgerinfo

04/2021

## Themen:

- ✗ **Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister/innenwahlen**  
Wahlservice, Informationen zu Wahllokal und Abgabe von Wahlkarten
- ✗ **Glasfaserausbau**  
aktuelle Informationen
- ✗ **Busverbindung für Schüler**  
Rückfahrt vom Bahnhof Lamprechtshausen
- ✗ **Neues aus dem LEADER-Büro**  
UNSER FRANZI – Innviertler Lebensmittelautomat
- ✗ **Der aktuelle Selbstschutztipp**  
Schulweg
- ✗ **Zivilschutz-Probealarm**  
in ganz Österreich am Samstag, 2. Oktober 2021

# Wahlservice zu den Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister/innenwahlen 2021

**Am 26. September wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.**

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei den bevorstehenden Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister/innenwahlen optimal unterstützen. Deshalb haben wir Ihnen eine **„Amtliche Mitteilung – Wahlinformation / Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister/innenwahl 2021“** zugestellt. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekouvert.

Doch was ist mit all dem zu tun? Zu den Wahlen **am 26. September im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt** mit.

Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, da nicht mehr im Wählerverzeichnis gesucht werden muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“.

Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten:

- Persönlich in der Gemeinde,
- schriftlich mit der beiliegenden **personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekouvert** oder
- elektronisch im Internet

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

**UNSERE TIPPS:** Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. September. Die Zustellung erfolgt **mittels eingeschriebener Briefsendung** (auch bei Antrag mit Bürgerkarte oder Handysignatur) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Bei der Wahl in einer fremden Gemeinde können Sie in Wahllokale gehen, die als Wahlkarten-Wahllokal ausgewiesen sind. Hier dürfen Sie außerhalb Ihrer Gemeinde jedoch nur für die Landtagswahl Ihre Stimme abgeben.

**HINWEIS FÜR EU-Bürger:** EU-Bürger haben das Wahlrecht für die Gemeinderats- und Bürgermeister/innenwahl in der Hauptwohnsitzgemeinde. Das Wählen mit Wahlkarte in einer anderen Gemeinde ist nicht möglich! Senden Sie die Wahlkarte bitte als Briefwahl oder geben Sie diese bei unserem Gemeindeamt rechtzeitig ab!



**Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese „Amtliche Wahlinformation“. Unsere Arbeit wird dadurch wesentlich erleichtert.**

### **Informationen zur Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister/innenwahl 2021**

Stadtgemeinde XXX  
Mustergasse 1  
1234 Musterort im Mustertal  
Tel: +43 (3339)25110-0  
Email: [mustergemeinde@adresse.at](mailto:mustergemeinde@adresse.at)  
Homepage: [www.mustergemeinde.at](http://www.mustergemeinde.at)



#### **Informationen zum Wahllokal:**

Volksschule, Franking 3, 5131 Franking  
**Öffnungszeiten: 07:30 – 12:00 Uhr**

#### **Informationen zur Abgabe von Wahlkarten:**

Wahlkarten können zu den **gewöhnlichen Öffnungszeiten** und **zusätzlich am Samstag, 25.09.2021 von 08:00 – 12:00 Uhr** direkt am Gemeindeamt abgegeben werden.

Ebenso steht dafür der **Gemeindebriefkasten** links im Vorraum der Gemeinde zur Verfügung.

Am Wahltag dient das **Wahllokal bis 12:00 Uhr** als Abgabestelle.

## **Aktuelles zum Glasfaserausbau**

### **DIE HARTE UND INTENSIVE ARBEIT HAT SICH GELOHNT**

Nach fast drei Jahren harter und intensiver Arbeit am Projekt eines flächendeckenden Glasfaserausbau in der Region Braunau ist es nun so weit: Das von der Genossenschaft beauftragte Unternehmen regioHELP hat zusammen mit seinem Partner Greenlake seine Aufgaben erfüllt und ein funktionierendes Konzept für einen flächendeckenden Glasfaserausbau in der Region entwickelt, das nun in die Umsetzung gehen soll.

### **GLASFASER-VERBUND REGION BRAUNAU**

Eine wesentliche Voraussetzung war der Zusammenschluss von 32 Gemeinden zur Genossenschaft "Glasfaser-Verbund Region Braunau eG", mit dem Zweck der Errichtung eines flächendeckenden Glasfasernetzes in allen Genossenschafts-Gemeinden.

Die rechtlichen, technischen und finanziellen notwendigen Rahmenbedingungen, damit das Projekt in die Umsetzung gehen kann, wurden geschaffen und die Vorbereitungen auf den Spatenstich sind in vollem Gange.

Der Weg dorthin war alles andere als einfach. Die vielfältigen formalen und organisatorischen Herausforderungen waren enorm.

Mittlerweile wissen wir: Ein flächendeckender Ausbau in ländlichen Gemeinden ist allein unmöglich – nur zusammen können wir das schaffen!

## **GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT**

Schon in den vergangenen Jahren haben wir gemerkt, dass durch den rasanten Anstieg der notwendigen Datenmengen in den unterschiedlichsten Bereichen – sei es privat, beruflich oder unternehmerisch – die notwendige Versorgung immer weniger gewährleistet ist.

Wenn alles so bleibt, wie es ist, dann müssen wir damit rechnen, dass die Unternehmen in unserer Region mittel- bis langfristig im lokalen und globalen Wettbewerb nicht mehr mithalten können. Die Folge wären der Verlust von Arbeitsplätzen, Produktivität und Wohlstand in unserer Region.



Auch im privaten Bereich ist ein Glasfaseranschluss mittlerweile weit mehr als nur eine technische Spielerei. In Zukunft wird der Wert eines Gebäudes schlicht auch daran gemessen, ob es einen Glasfaseranschluss hat oder nicht. Wir dürfen nicht zulassen, dass die Entscheidung, wie wir in Zukunft leben werden, andere treffen.

Jetzt haben wir die einmalige – und einzige – Chance, sicherzustellen, dass die Menschen in unserer Region den Anschluss an den technischen Fortschritt nicht verlieren.

## **KEINE BELASTUNG DER GEMEINDEN**

Unsere Gemeinde braucht für den Glasfaserausbau kein Geld aufwenden und muss auch keinerlei Haftung übernehmen. Der Ausbau soll auch ohne die umfangreiche Inanspruchnahme von Fördermitteln – sprich Steuergeldern – stattfinden. Das ist nur durch eine sehr langfristige Strategie möglich!

Die Voraussetzung der Investoren ist daher, dass sich in jeder Gemeinde mindestens 60% der Haushalte und Unternehmen an das Glasfasernetz anschließen. Wir sind davon überzeugt, dass wir das zusammen schaffen werden!

## **DIE MÖGLICHKEIT IST GEGEBEN**

Wenn sich 60% der Haushalte und Unternehmen an das Glasfasernetz anschließen, dann können nicht nur die dichter besiedelten Gebiete versorgt werden, sondern auch abgelegene Ortschaften und Liegenschaften.

Dann gibt es für alle Haushalte und Unternehmen die Möglichkeit einer zukunftssicheren, ultraschnellen Glasfaseranbindung zu einem unschlagbaren Preis-Leistungs-Verhältnis. Das Ziel ist ein offenes Glasfasernetz für sämtliche Internetanbieter, womit langfristig leistbare Endkundenpreise gewährleistet werden.

Die Glasfaseranschlüsse werden es innerhalb von spätestens vier Jahren geben. Wo und wann mit dem Ausbau des Glasfasernetzes begonnen wird, richtet sich nach dem Erreichen der 60%-Hürde in Deiner Gemeinde sowie strategischen und technischen Faktoren.

## DEINE UNTERSTÜTZUNG IST GEFRAGT!

Den Frankinger Gemeindefunktionären war bei ihrer Entscheidung, der Glasfaser-Verbund Region Braunau eG beizutreten, bewusst, dass ein flächendeckender Glasfaserausbau nur durch eine Kooperation der einzelnen Gemeinden möglich ist. Beweisen wir, dass die Menschen in der Region Braunau in der Lage sind, die für uns so wichtige Infrastruktur zu errichten.

**JETZT LIEGT ES AN UNS ALLEN, DIE NÖTIGE HÜRDE AN ANSCHLÜSSEN ZU ERREICHEN, DAMIT DER FLÄCHENDECKENDE GLASFASERAUSBAU IN UNSERER REGION ZUSTANDE KOMMT.**

Den entsprechenden Anschlussvertrag kannst Du unter [www.glasfaser-braunau.at](http://www.glasfaser-braunau.at) online ausfüllen.



**BUSVERBINDUNG für S C H Ü L E R**

**Rückfahrt vom Bahnhof Lamprechtshausen**  
nach Moosdorf – Eggelsberg- Ibm – Hackenbuch – Eggenham  
Franking – Geretsberg – Gundertshausen – Webersdorf.

Wir möchten Sie informieren dass wir für das Schuljahr  
2021/2022 **ab 20. September 2021** - wieder die  
**Schülertransporte**  
**vom Bahnhof Lamprechtshausen** zurück ins INNVIERTEL  
durchführen.

**RÜCKFAHRT : ab LAMPRECHTSHAUSEN – Bahnhof**

Montag :	14'10	16'10
Dienstag:	14'10	16'10
Mittwoch:	14'10	16'10
Donnerstag:	14'10	16'10
Freitag	14'10	

nach :

Moosdorf – Eggelsberg (Höpfling) – Ibm - Hackenbuch – Eggenham –  
Franking – Holzöster - Weißplatz – Werberg - Geretsberg –  
Gundertshausen – Webersdorf.

Wie funktioniert die Bezahlung :

Schüler der höheren Schulen bezahlen keinen Selbstbehalt  
Bitte eine **Kopie der s`Cool Card mit der ausgefüllten Schülererklärung an  
unsere Busfahrer mitbringen.**

[reisebuero@scharinger.at](mailto:reisebuero@scharinger.at) Tel. 07748 7119 [www.scharinger.at](http://www.scharinger.at)

## UNSER FRANZI - Innviertler Lebensmittelautomat

### Wer oder was ist FRANZI?

Ganz einfach – Franzi ist ein Lebensmittelautomat für regionale Produkte. Seit kurzem gibt es in Gundertshausen bei der Firma Schneeberger und in Ostermiething je einen Franzi.

„Franzi bietet ein breites Sortiment an erstklassigen regionalen Produkten an einem Standort.“, erklärt LEADER-Geschäftsführer Florian Reitsammer das innovative Projekt. Das bedeutet kurze Wege für eine bunte Vielfalt. Einkaufen kann man täglich und rund um die Uhr, egal ob für Frühstück, Mittagessen oder Jause. Auch für die schnelle Küche hat Franzi eine Auswahl bereit. Bezahlen kann man mit Bargeld oder Karte.

### Was gibt es beim FRANZI?

Die Auswahl ist saisonal angepasst und regional! Die Produkte kommen direkt vom Bauern und von heimischen Betrieben. Von Käse über Joghurt, Eier, Nu-



deln, Honig, Kartoffeln, Äpfel, Brot und verschiedenste Wurst- und Fleischwaren – das Sortiment ist breit und wird sich saisonal anpassen. So soll es zum Beispiel in den Sommermonaten verschiedene Produkte zum Grillen geben und in den Wintermonaten wärmende Speisen wie Gulasch oder Suppen.

**Unser Franzi freut sich über Euren Besuch!**

**Für mehr Infos gibt es die Homepage: [www.unserfranzi.at](http://www.unserfranzi.at)**



# DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz am:

## SCHULWEG

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine im Straßenverkehr zurücklegen. Hier lauern jedoch einige Gefahren. Eltern sollten deshalb mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg, mögliche Risiken und die wichtigsten Sicherheitsregeln besprechen.



### Schulanfänger:

- Keine Hektik am Morgen! Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück
- Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg
- Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbständig gehen und beobachten Sie es
- Seien Sie selbst ein Vorbild
- Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder
- Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern annehmen



### Mama und Papa als Taxi:

- Auch bei kurzen Schulwegen gilt: Anschnallen nicht vergessen!
- Lassen Sie Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Platz zum Abholen
- Nutzen Sie, wenn vorhanden, die Elternhaltestelle
- Vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den sicheren Schulweg benutzt
- Sollte Ihnen eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, scheuen Sie sich nicht die zuständigen Behörden zu informieren



**Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen ist Ihr Kind besser sichtbar, auch helle Kleidung ist empfehlenswert. Erinnern Sie Ihr Kind immer daran, wie wichtig es ist, eine Warnweste zu tragen!**

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

**SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.**

[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)



# FÜR IHRE SICHERHEIT

## ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

**in ganz Österreich am Samstag, 2. Oktober 2021, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

## DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

### SIRENENPROBE



15 sec.

### WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

#### **Herannahende Gefahr!**

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 2. Oktober nur Probealarm!**



### ALARM

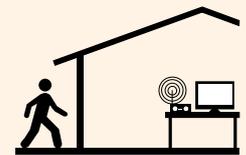


1 min. auf- und abschwelliger Heulton

#### **Gefahr!**

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 2. Oktober nur Probealarm!**



### ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

#### **Ende der Gefahr.**

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 2. Oktober nur Probealarm!**

